



## STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Landkreis Mansfeld-Südharz ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

### **Verfahrenslotse (m/w/d)**

im **Jugendamt** am **Standort Lutherstadt Eisleben** zu besetzen.

Es handelt sich um eine **bis 31.12.2027 befristete Vollzeitstelle** (39 h/Wo.), die mit der **Entgeltgruppe 9c TVöD** bewertet ist.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und einsatzfreudige Persönlichkeit, die überdurchschnittlich belastbar ist und neben guten fachlichen Kenntnissen über ein sicheres und freundliches Auftreten verfügt sowie selbstständig und konfliktfähig arbeiten kann.

#### **Wir bieten Ihnen in unserer Verwaltung:**

- **Beruf und Familie:** ein familienfreundliches und modernes Arbeitsumfeld, ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld, flexible Arbeitszeiten
- **Finanzen:** betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen, Jahressonderzahlung und die Möglichkeit einer zusätzlichen leistungsorientierten Bezahlung
- **Gesundheit:** Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung
- **Bildung:** Unterstützung bei der aufgabenbezogenen Fort- und Weiterbildung

#### **Das erwartet Sie:**

Zu den Arbeitsaufgaben dieser Stelle gehören u. a.:

- **Unabhängige Unterstützung und Begleitung von jungen Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Familien gemäß § 10b (1) SGB VIII**
  - Erfassen des Anliegens und des Bedarfes, Prüfung der Zielgruppe (Eingliederungshilfe, Junger Mensch), Information über die Hilfsangebote der verschiedenen Reha- und Sozialleistungsträger
  - Unterstützung bei der Antragstellung (Beratung beim Ausfüllen von Anträgen, Vermittlung von Ansprechpartnern bei anderen Trägern, Begleitung auf Wunsch bzw. Beteiligung im Planverfahren)
  - Beratung, Begleitung bei laufenden Hilfen, ergänzenden Hilfebedarfen oder Zuständigkeitswechseln

- Unterstützung beim Verstehen und Einordnen von Bewilligungs- und Ablehnungsentscheidungen
- **Unterstützung des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe bei der Zusammenführung der Eingliederungshilfesysteme gemäß § 10b (2) SGB VIII**
  - 2.1 Netzwerk- Kooperationsarbeit
    - Anstreben von Kooperationsvereinbarungen mit unterschiedlichen Akteuren bzw. Etablierung eines lokalen Netzwerkes der Eingliederungshilfe für junge Menschen, Adressaten: Träger der Eingliederungshilfe (z.B. Amt für Soziales und Integration einschl. Sozialagentur, Bundesagentur für Arbeit, Krankenkassen), Gesundheitsamt und Schule
  - 2.2 Schnittstellenbeschreibungen
    - Erarbeiten von Schnittstellenbeschreibungen zu den Akteuren, Informationen an die Mitarbeitenden des Jugendamtes bzw. anderen Fachkräften der Eingliederungshilfe
    - Beratung des Jugendamtes bei der anstehenden 3. Stufe der inklusiven Lösung und erforderlicher Rahmenbedingungen
  - 2.3 Berichterstattung Gremien
    - Berichtspflicht gegenüber dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Amtsleitung, Jugendhilfeausschuss)

### **Ihre Voraussetzungen:**

Erforderlich ist:

- ein erfolgreich abgeschlossenes **verwaltungsrechtliches Studium** (Bachelor/Master/Diplom) (z. B. Public Management, Verwaltungsökonomie, Öffentliche Verwaltung, Rechtswissenschaft oder Sozialverwaltung) oder **Beschäftigtenlehrgang II** bzw. Abschluss als **Verwaltungsfachwirt (m/w/d)** (Erfahrung bzw. Qualifizierung im sozialpädagogischen Bereich wünschenswert)
- alternativ ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (Bachelor/Master/Diplom) als **Sozialpädagoge (m/w/d)** oder **Sozialarbeiter (m/w/d) mit staatlicher Anerkennung oder vergleichbarer Abschluss** (vergleichbar sind insbesondere entsprechende Abschlüsse in den Fachrichtungen: Heilpädagogik, Erziehungswissenschaften, Psychologie) (vertiefte Kenntnisse im Verwaltungsrecht von Vorteil)
- gültige Fahrerlaubnis (Klasse B)

Erwünscht sind:

- Kenntnisse in den Sozialgesetzbüchern (insbesondere SGB VIII, IX, daneben III, V, X, XI, XII und XIV) und bestimmte landesrechtliche Bestimmungen (z.B. Schulgesetz)
- Wissen über verschiedene Arten von Behinderungen und mögliche Teilhabebedarfe
- Verständnis für Lebenswelten von jungen Menschen und deren Familien, Auswirkungen von Behinderungen und Möglichkeiten der Teilhabe

- Kenntnisse in Gesprächsführung und Methodik der Beratungsarbeit, Konfliktfähigkeit und Problemlösungskompetenzen
- Kenntnisse über den Sozialraum
- Rollenklarheit, Geduld und Empathie
- Abgrenzung zwischen erzieherischen und behinderungsbedingten Bedarfen
- Selbstreflexion, Engagement
- berufliche Erfahrungen in der Beratungsarbeit und in Teilen der Sozialgesetzgebung, Eingliederungshilfe bzw. Kinder- und Jugendhilfe wünschenswert
- einschlägiges Netzwerk bzw. Erfahrungen in der Netzwerkarbeit aus bisherigen Tätigkeiten
- Kenntnisse in der Anwendung arbeitsplatzbezogener PC-Software
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung im rechtlichen und sozialpädagogischen Bereich

Im Falle einer Einstellung ist nachzuweisen:

- ein erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30a BZRG (ohne Vorstrafen)

**Alle interessierten Personen werden gebeten, auf jeden Punkt des Anforderungsprofils einzugehen.**

Bitte bewerben Sie sich online über Interamt.de bis zum **06.05.2024** mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen. Um sich online bewerben zu können, ist eine Registrierung bei Interamt erforderlich. Die Registrierung ist kostenlos und unterliegt den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes. Sollten Sie bereits als Nutzer (m/w/d) angemeldet sein, nutzen Sie bitte Ihr Login. Zum Start Ihrer Online-Bewerbung klicken Sie bitte auf den "Online bewerben" Button am unteren rechten Ende dieser Seite.

Der Landkreis Mansfeld-Südharz engagiert sich aktiv für Chancengleichheit. Daher begrüßen wir alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, kultureller Herkunft, Behinderung, Religion und Lebensweise.

Kosten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren können nicht erstattet werden. Bitte sehen Sie von Bewerbungen auf dem Postweg und per Mail ab.

Weitere Informationen bezüglich des Datenschutzes finden sie hier:

[Datenschutz- und Genderhinweis](#)

Bei technischen Fragen berät Sie gern:

Frau Kießling, Amt für Personal und Organisation, Tel.: 03464 535 2302

André Schröder